

ÄDDI LUXEMBURG!



Dr. Kreft

...und auf Wiedersehen an der schönen blauen Donau

Genau vier Jahre sind es nun her, dass ich am 21. Juli 2016 in Luxemburg eingetroffen bin. Es dauerte zunächst eine Weile bis ich meine Antrittsbesuche machen konnte, denn die Urlaubszeit und die Olympiade in Rio hatten viele Luxemburger verreisen lassen. Doch am 28. September rechtzeitig vor meinem ersten Empfang zum Tag der Deutschen Einheit ging es im Frack zum Palast zur Übergabe des Beglaubigungsschreibens an S.K.H. Großherzog Henri.

Kurz nach dem Tag der Deutschen Einheit hatte ich bereits den ersten hochrangigen Besucher in Person des Bundesaußenministers Frank-Walter Steinmeier, den ich gleich nach Ankunft in Luxemburg gemeinsam mit seinem luxemburgischen Counterpart Jean Asselborn als key-note-speaker zu meiner ersten deutsch-luxemburgischen Wirtschaftskonferenz eingeladen hatte. Kurz vor meiner Abreise in Madrid hatte sich überraschenderweise eine knappe Mehrheit der britischen Wähler für einen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU ausgesprochen. Erstmals wollte damit ein Mitgliedsland die EU wieder verlassen und die Schlagbäume wieder herunterlassen. Die Diskussion um den Brexit war denn auch leider eine Konstante während der vergangenen vier Jahre. Als Reaktion darauf haben wir für die Wirtschaftskonferenz die Bedeutung offener Grenzen für die wirtschaftliche Entwicklung der Großregion als Thema gewählt.

Die Wirtschaftskonferenz im Oktober 2016 war auch der Beginn einer aus meiner Sicht sehr gedeihlichen Zusammenarbeit mit der DLWI. Auch die folgenden Wirtschaftskonferenzen mit PM Bettel und RB Müller (2017), PM Bettel und MP Laschet (2018) und Vize-PM Bausch und Vize-MP´in Rehlinger und Ministerin Bätzing-Lichtenthäler (2019) fanden jeweils mit Unterstützung der DLWI und unter zahlreicher Teilnahme ihrer Mitglieder statt.

Auch die Jahrespressekonferenzen, die Neujahrsempfänge und die Sommerfeste der DLWI waren für mich Fix-Termine im Jahreskalender. Besonders habe ich mich gefreut, dass das Sommerfest 2018 in meiner Residenz stattfinden konnte – wobei unser gerade beschafftes Zelt kräftig vom Himmel eingeweiht wurde, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Die DLWI ist inzwischen aus der deutsch-luxemburgischen Wirtschaftslandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie wird heute mehr denn je gebraucht. Die Corona-Pandemie hat uns leider vor Augen geführt, dass es selbst zwischen zwei so eng befreundeten Ländern wie Deutschland und Luxemburg schnell zu Irritationen kommen kann. Die Pandemie trifft beide Volkswirtschaften hart, umso wichtiger ist es, dass die grenzüberschreitende Kooperation weiterhin funktioniert und die ökonomisch immer stärker zusammengewachsene Großregion mit den fast 50.000 Pendlern aus Deutschland und der für die deutschen Seite so wichtigen Kundenschaft aus dem Großherzogtum nicht unnötig zusätzlichen Schaden nimmt. Hierzu ist auch die Stimme der DLWI wichtig.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit, alles Gute für die Zukunft... und Budapest ist ja nicht aus der Welt!

Dr. Heinrich Kreft

HERZLICHEN DANK!

Dank an den Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Luxemburg, SE Dr. Heinrich Kreft

Botschafter kommen und gehen – und nicht selten sind sie auch schnell vergessen. Dies gilt nicht für unseren amtierenden Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Luxemburg, Dr. Heinrich Kreft, der Luxemburg Ende August nach vier Jahren leider verlassen wird. Wie nur wenige Botschafter hinterlässt Dr. Heinrich Kreft nicht nur in Luxemburg, sondern auch jenseits von Mosel, Sauer und Our viele Spuren, bleibende Erinnerungen und persönliche Freundschaften.



Dr. Heinrich Kreft hat sich in den vier Jahren seiner Amtszeit in herausragender Weise für die deutsch-luxemburgischen Wirtschaftsbeziehungen eingesetzt – mit einer Omnipräsenz, die unter Botschafterkollegen ihresgleichen sucht und dies auch im deutsch-luxemburgischen Grenzgebiet, was seinen guten Grund hat. Denn die Binnenmärkte unserer beiden Staaten enden hier gerade nicht an ihren Staatsgrenzen, sondern gehen dank Europa nahtlos ineinander über und sind auf das Engste miteinander verflochten. Die luxemburgische Bevölkerung kauft im deutschen Grenzgebiet ein, zahllose deutsche Unternehmen und tausende Arbeitnehmer vieler beruflicher Sektoren, sei es im Finanz- oder auch im Sozialsektor, verdienen ihr Geld in Luxemburg und stellen zwischenzeitlich einen wesentlichen Teil des Personalbedarfs Luxemburgs.

Der hierdurch zusätzlich verstärkte europäische Vernetzungsprozess ist innerhalb der EU einmalig. Dass die DLWI hierzu ihren Beitrag leisten und sich so positiv entwickeln konnte, ist auch das Verdienst von Dr. Heinrich Kreft, der die DLWI seit seinem Amtsantritt unterstützt hat, wo er dies konnte und der DLWI auch die Stimme der Deutschen Botschaft gegeben hat. Dr. Heinrich Kreft hat als Botschafter nicht nur über gute partnerschaftliche Beziehungen beider Staaten geredet, er hat sie aktiv begründet und gestaltet - auch in schwierigen Zeiten einer Corona-Pandemie. Hierfür gebührt ihm unser Dank!

Wenn Persönlichkeiten gehen, ist es unausweichlich, dass ihre Nachfolger an ihnen gemessen werden, v.a., wenn diese in große Fußstapfen ihrer Vorgänger treten, aber auch von ihren Vorgängern vorgegebene Pfade nutzen können und das Glück haben, ein bestens bestelltes Haus der deutsch-luxemburgischen Beziehungen vorzufinden, um es anknüpfend an die Arbeit ihres Vorgängers weiterentwickeln zu können.

Wir wünschen Ullrich Klöckner, der im September die Nachfolge von Dr. Heinrich Kreft antreten wird, einen guten Start und eine gute Hand und versichern ihm die gleiche Unterstützung der DLWI, die auch Dr. Heinrich Kreft zuteilwurde. Dr. Heinrich Kreft, der als Diplomat nach Budapest wechseln wird, wünschen wir einen guten Start auf seinem neuen Posten. Wir sind zuversichtlich, dass es ihm auch in Ungarn gelingt, ebenso viel für sein Land zu bewegen, Bande zu knüpfen und Menschen zusammenzuführen, wie er dies in Luxemburg für uns alle getan hat. Alles Gute!

VERANSTALTUNG

Liebe DLWI-Mitglieder, liebe DLWI-Freunde,

wie angekündigt möchten wir Sie nachfolgend über die DLWI-Veranstaltungsplanung der zweiten Jahreshälfte 2020 informieren.

1. DLWI-SEPTEMBERVERANSTALTUNGEN 2020

a. Besuch der Contern S.A. findet nicht statt

Den für den 24. September geplanten Besuch der Contern S.A., des Kalkwerks in Contern, möchten wir, wie die abgesagten Veranstaltungen der ersten Jahreshälfte, ins kommende Jahr 2021 verlegen.

b. DLWI-Mitgliederversammlung 2020

Anstelle des für den 24. September geplanten Besuchs der Contern S.A. möchten wir unter dem gleichen Datum unsere diesjährige DLWI-Mitgliederversammlung 2020 durchführen. Aufgrund der Corona-Situation planen wir diese als Online-Veranstaltung, verbunden mit der Möglichkeit, dass Sie alle daran teilnehmen können. Alle weiteren Informationen erhalten Sie fristgerecht.

2. DLWI-OKTOBERVERANSTALTUNGEN 2020

Im Oktober dieses Jahres hatten wir zwei DLWI-Veranstaltungen geplant, mit denen wir wie folgt verfahren möchten:

a. Deutsch-Luxemburgischer DLWI-Herbstwirtschaftsabend 2020 am 1. Oktober findet statt

Nach Gesprächen mit der IHK/HWK Trier freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass nach dem aktuellen Stand der Dinge unser traditioneller, für den 1. Oktober 2020 im IHK Tagungszentrum Trier mit unseren beiden Partnern IHK und HWK Trier vorgesehene Deutsch-Luxemburgischer Herbstwirtschaftsabend stattfinden kann, nachdem die IHK Rahmenbedingungen geschaffen hat, die den gesteigerten Corona-bedingten Sicherheitsanforderungen gerecht werden. Das Thema der Veranstaltung wird sein „Als attraktiver Arbeitgeber überzeugen - Arbeitgebermarke, Kommunikation und Mitarbeiterbindung“. Sie erhalten diesbezüglich im September Informationen mit weiteren Details.

b. Moutarderie de Luxemburg-Besuch am 29. Oktober findet nicht statt

Nach Diskussion im Vorstand haben wir uns dazu entschieden, die Betriebsbesichtigung der Moutarderie de Luxemburg am 29. Oktober ebenso wie die ausgefallenen DLWI-Veranstaltungen der ersten Jahreshälfte ins kommende Jahr 2021 zu verlegen.

3. DLWI-NOVEMBERVERANSTALTUNG DKV LUXEMBOURG FINDET STATT

Wir freuen uns, den Fachvortrag zum Thema „Zusatzrentenversicherung für Selbstständige und Freiberufler – neue steuerliche Rahmenbedingungen & neue Vorsorgemöglichkeiten“ am 19. November 2020 als Online Version zur digitalen Teilnahme anbieten zu können. Sie erhalten rechtzeitig vor dem Termin eine Information zu den technischen Teilnahmevoraussetzungen.

4. JAHRESPRESSEKONFERENZ FINDET STATT

Auch unsere traditionelle, für den 3. Dezember geplante DLWI-Jahrespressekonferenz wird nach dem aktuellen Stand der Dinge stattfinden. Wir werden Sie dort über den Stand unserer Planung für das kommende Jahr 2021 informieren.

KONTAKT:
**Deutsch-Luxemburgische Wirtschaftsinitiative
association sans but lucratif (DLWI)**

2, Circuit de la Foire c/o Chambre des Métiers | L-1347 Luxembourg Kirchberg
Telefon +49 171 14 90 946 | E-Mail: office@dlwi.lu
Internet: www.dlwi.lu

Bankverbindung: IBAN LU19 0030 4073 6394 0000 BIC BGLULL

DLWI-Vorstand:

**Präsident & Vorstandssprecher, Presse und
Öffentlichkeitsarbeit, Programm:**

RALF BRITTEN
Lamed-Consult, Managing Director

Vizepräsident & Finanzen und Controlling:

PETER KLEINGARN
Managing Partner AIQU TAX S.à r.l.

**Vizepräsident & CRM Mitglieder,
Online-Kommunikation, soziale Netzwerke:**

UWE KRÖNERT
Managing Director
Krönert & Partner HR Consulting Luxembourg

**Vizepräsident & CRM Wirtschaft national/
international; Sponsoring:**

ALBERTO KUNKEL
Managing Director LUXAIR TOURS S.A.

**Vizepräsidentin & Geschäftsstelle/Sekretariat,
Newsletter:**

MARIA LÖWENBRÜCK
Member of the Management Board
Union Investment Luxembourg S.A.

Vizepräsident & Veranstaltungsmanagement:

STEFAN PELGER
CEO DKV Luxembourg S.A.

Vizepräsident & CRM Öffentliche Institutionen:

MARC WAGENER
Directeur Affaires économiques Chambre de Commerce
Luxembourg

Vizepräsident & Legal:

TOM WIRION
Directeur Général Chambre des Métiers Luxembourg